GS-SZ-01-080 Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest

Antragsteller*in: Thomas Wolff (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV)

Änderungsantrag zu GS-SZ-01

Von Zeile 79 bis 83:
sind Versicherte durch die hohen Beiträge in der PKV schnell überfordert, doch einfach zur Gesetzlichen wechseln können sie nicht. ~~Gleichzeitig verabschieden sich viele Gutverdienerinnen und Gutverdiener durch die PKV aus der Solidarität mit den sozial Benachteiligten. Das übernehmen dann die gesetzlich Versicherten, also die mit geringen und mittleren Einkommen. Ein solches System ist ungerecht.~~Wir wollen ein Gesundheitsvorsorgesystem, an dem sich alle solidarisch beteiligen

Begründung

Menschen sind aus verschiedenen Gründen PKV-versichert, manche haben keine andere Option. Diesen mangelnde Solidarität vorzuwerfen ist ein unfaires Schwarzer-Peter-Spiel und wirkt abschreckend und beleidigend. Die Betroffenen können ja nichts für das schizophrene System.

Unterstützer*innen

Joachim Behncke (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Andreas Sieg (Berlin-Neukölln KV); Dietmar Ferger (Lörrach KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Flor Diez-Hurtado (Bielefeld KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Valentin Knitsch (Leipzig KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Karsten Finke (Bochum KV); Krister-Benjamin Schramm (Oldenburg-Stadt KV); Werner Weindorf (München KV); Mathias Verheyen (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV)